Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 121. Dienstag den 8. October 1833.

Intelligenz-Comtoir auf Mauritz-Straße Nro. 367.

Bekanntmachungen.

Die Eigenthümer der Pfänder, welche in dem Monate März d. J. zwischen den Nummern 1209 u. 1855 darauf bei der hiesigen Pfandleih-Anstalt Vorschüsse mit sechs monatlichem Credit entnommen haben, werden, in so fern keine Wiedereinlöse erfolgt ist, aufgefordert, diese zu bewirken, oder Contrakts-Erneuerung nachzusuchen, widrigenfalls nach dem §. 23 des Reglements öffentlicher Verkauf eintritt.

Münster den 3. October 1833.

Der Oberbürgermeister,
v. Münstermann.

Im Besitze eines hier verhafteten sehr verdächtigen Individuums hat sich eine englische zweigehäusige silberne Taschenuhr, deren äußeres Gehäuse ebenfalls von Silber ist, vorgefunden. Auf dem weiß emaillirten Zifferblatte der Uhr befinden sich unter den Zeigern die Worte:

Grahoud
LONDON

und unter diesen ein vergoldetes Kränzchen; die Stundenzahlen auf dem Zifferblatte sind mit römischen Ziffern, die Minutenzahlen aber nur von Viertelstunde zu Vier-

telstunde mit deutschen Ziffern ausgedruckt; das Loch zum Aufziehen der Uhr befindet sich hinten an dem Gehäuse derselben.

Das innere Werk der Uhr ist mit einem Glase bedeckt, und der äußere silberne Kasten derselben inwendig mit einem Stückchen blau wollenen Tuch gefüttert. Pettschaft und Schlüssel der Uhr sind von Messing, ersteres klein und mit einem weißen Agatstein versehen. Der jetzige Besitzer der Uhr will solche schon seit Herbst 1832 gehabt haben.

Wir fordern jeden, welchem eine solche Uhr abhanden gekommen, hiermit auf, sich baldigst bei uns zu melden, und sich über den frühern Besitz derselben glaubhaft auszuweisen.

Hamm den 26. September 1833.

Königlich Preußisches Inquisitoriat.

Menshausen. Balz.

Sicherheits-Polizei.

Steckbrief.

Am Sonntage den 6. October curr. Mittags gegen 11/2 Uhr ist es den beiden unten signalisirten Zuchthaus-Gefangenen Franz Finkenbrink und Peter Caspar Füchte gelungen, aus der hiesigen Strafanstalt zu entkommen.

Sämmtliche Polizei-Behörden werden deshalb ersucht, auf die Entflohenen vigiliren, und dieselben im Betretungsfalle an die hiesige Straf-Anstalt abliefern zu lassen.

Münster den 6. October 1833.

Königlich Preuß. Zuchthaus-Direction.

Im Auftrage: Der Zuchthaus-Inspektor,
Schmitz.

Signalement
des Franz Finkenbrink aus Münster.

Alter, 31 Jahr; Religion, katholisch; Gewerbe, Steinpflasterer; Größe, 5 Fuß 7 Zoll; Statur, schlank; hat dunkelblonde Haare, runde Stirn, dunkelblonde Augenbraunen, blaue Augen, spitze Nase, gewöhnlichen Mund, rundes Kinn, dunkelblonden Bart, längliche Gesichtsbildung, gesunde Gesichtsfarbe.
Besondere Zeichen: Eine große Narbe auf dem rechten Ober-Arm.
Bekleidung: Eine halbe hell und dunkelgraue Jacke und Hose.

Signalement
des Peter Caspar Füchte aus Gehlinghausen bei Schwelm.

Alter, 24 Jahr; Religion, katholisch; Gewerbe, Bäcker; Größe, 5 Fuß 5 Zoll;

Statur, mittler; hat blonde Haare, runde Stirn, braune Augenbraunen, graue Augen, gewöhnliche Nase und Mund, breites Kinn, ovale Gesichtsbildung, gesunde Gesichtsfarbe.

Besondere Zeichen: Auf dem rechten Arm die Buchstaben P. I. T. eingeäzt u. pockennarbig im Gesichte.

Bekleidung: Eine blaue Weste, gestrickte Unterjacke, und eine halb helle und halb dunkelgraue Hose.

Diebstähle.

In der Nacht vom 5. auf den 6. d. Mon. sind, mittelst Einbruchs, aus dem in der Behausung des Kaufmanns Herrn Martin Wilhelm Waldthausen hierselbst befindlichen Handlungs-Comptoir nachstehende Gegenstände gestohlen worden:

1. Circa 300 Thlr., bestehend aus circa 12 Louisd'or, theils doppelten, theils einfachen und theils halben, 1 Dukaten, 30 bis 40 Thlr. an Fünf-Frankenstücken, eben so viel an Kassenanweisungen, theils von 1 und theils von 5 Thl., 25 Stück Brab. Kronthalern, einem holländ. 10 guldenstücke, circa 10 Thlr. an falschen Brabander und Französischen Kronthalern, worunter auch einige halbe, und sonst aus Preuß. Münzsorten;
2. Ein blau kattunenes Geldbeutelchen, das 4 Thlr. enthalten, unter denen sich ein 5 Frankenstück befunden;
3. Zwei silberne Theelöffel, mit den Buchstaben C. v. H. bezeichnet;
4. Eine zweigehäusige silberne Taschenuhr mit weißem Zifferblatte und einem lakirten verschlissenen Kasten;
5. Vielleicht auch eine goldene Taschenuhr, zweigehäusig, jedoch mit einem Schildpatten Kasten versehen;
6. Ein Dragoner-Säbel;
7. Ein Federmesser mit drei neben einander liegenden Klingen, von denen die mittelste die Klinge eines Taschenmessers ausmacht, unten an diesem Messer befindet sich ein Pettschaft mit den Buchstaben H. F.

Warnend vor dem Ankaufe dieser Gegenstände ersuchen wir jeden, der über den Thäter, oder über die Entdeckung desselben Auskunft zu geben vermag, davon entweder der nächsten Orts-Behörde, dem Königl. Inquisitoriate zu Hamm, oder uns schleunigst Anzeige zu machen.

Essen den 7. September 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Jacobi. Kloeter.

Nach der Anzeige des Schulzen Niehoff Kirchspiels Altenberge ist demselben in der Nacht vom 24. auf den 25. September curr. ein großer ungefähr 10 Eimer

Wasser haltender kupferner Kessel, nebst 2 Kinder-Schürzen und 2 Kinder-Strümpfen aus dem Garten am Hause entwendet worden.

Indem wir vor dem Ankauf dieser Gegenstände warnen, fordern wir zugleich jeden auf, die zur Entdeckung des Thäters oder der gestohlenen Sachen dienenden Notizen dem Königlichen Inquisitoriate oder dem unterzeichneten Gerichte unverzüglich mitzutheilen.

Horstmar den 1. October 1833.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Baltzer. Lankhorst.

Dem Colonen Welsmann in Hangenau sind am 27. d. M. in den Morgenstunden, mittelst Oeffnen des Fensters, von einer Aufkammer fünf geräucherte Schinken und eine halbe Seite Speck, zusammen etwa 120 Pfund wiegend, diebischer Weise fortgeholt worden.

Vor deren Ankauf warnend wird jedermann aufgefordert, dasjenige, was zur Entdeckung der Diebe führen kann, dem Königl. Land- und Stadt-Gerichte zu Dülmen oder dem Unterzeichneten mitzutheilen.

Buldern den 29 September 1833. Der Bürgermeister,
Lammers.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Die vormals zu Amsterdam wohnenden Eheleute, Kaufmann Johann Heinrich Hillebrand Hollenberg und Catharina Elisabeth Louise geb. Heimlich in Lengerich haben, da ersterer in Concurs gesunken, laut gerichtlichen Contracts vom 30. August curr. die bisher zwischen ihnen bestandene eheliche Güter-Gemeinschaft aufgehoben, welches in Gefolge §. 422. Th. II. Tit. 1. des allgem. Landrechts hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Tecklenburg den 1. Oct. 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Melchers. Contzen.

Am 14. October curr. Vormittags 11 Uhr sollen im Pfandhause zu Südlohn verschiedene Mobilien, als: Spiegel, Commoden, Oefen und Schränke, ferner zwei vollständige Betten und ein Clavier, im Wege der Execution meistbietend verkauft werden.

Vreden den 2. Oct. 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aus Auftrag: Becker, Referend.

Am 22. d. Mon. Vormittags 11 Uhr werden auf dem Colonate des Schulzen Berten Kirchspiels Liesborn, ein 3jähriges Pferd und eine Kuh gegen sofortige Zahlung gerichtlich meistbietend verkauft werden.

Oelde den 4. October 1833. Advena, Rendant.

Edictal-Ladungen.

Alle diejenigen, welche an die angeblich verloren gegangene gerichtliche Schuldverschreibung vom 9. Februar 1815, ausgestellt von dem Leinenweber Hermann Barking zu Anhold zu Gunsten des Kleidermachers Hermann Aleffen in der Bauerschaft Bergen, nahe bei Bißlich im Regierungsbezirk Düsseldorf, über 325 Gulden, jeden Gulden zu 40 Stüber gerechnet, eingetragen unter dem 9. Februar 1815 auf das sub Nro. cat. 103 zu Anholt gelegene Haus, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Brief-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche binnen drei Monaten und spätestens in dem

auf den 11. November curr. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Assessor Steiner, im hiesigen Gerichts-Gebäude angesetzten Termine gebührend anzumelden und nachzuweisen.

Bei unterlassener Anmeldung werden dieselben nicht nur mit ihren etwaigen Ansprüchen an das Document präcludirt, sondern es wird ihnen deshalb auch ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das Document für amortisirt und nicht weiter geltend erklärt, und die Löschung verfügt werden.

Bochold den 23. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Bostel. Koch.

Edictal-Ladung und offener Arrest.

Nachdem wider die Eheleute Colon Ernst Wilhelm Schulte und Maria Elisabeth geb. Weitkamp zu Ringel, Kirchspiels Lengerich, dato der Concurs eröffnet worden; so werden alle diejenigen, welche an das Vermögen derselben Ansprüche zu haben glauben, hierdurch vorgeladen, dieselben in dem

auf Montag den 4. November curr. Vormittags 9 Uhr

vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Borges hieselbst angesetzten Liquidations-Termin anzumelden, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß sie mit ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und gegen die übrigen Creditoren zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden.

In dem angesetzten Termine müssen sie sich auch über die Beibehaltung des zum Interims-Curator und Contradictor ernannten Justiz-Commissar Berkemeyer erklären. Solche Gläubiger, welche am persönlichen Erscheinen verhindert sind, haben sich durch zulässige und gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu melden, wozu ihnen, bei

etwa mangelnder Bekanntschaft die Herrn Justiz-Commissarien Greiff hierselbst, wie Lucassen und Niehoff zu Ibbenbühren vorgeschlagen werden.

Zugleich werden alle diejenigen, welche den Gemeinschuldnern gehörige Gelder Sachen, Effekten oder Briefschaften besitzen, angewiesen, ihnen davon nichts verabfolgen zu lassen, vielmehr davon dem unterzeichneten Gerichte Anzeige zu machen, u. dieselben unter Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte daran, zum hiesigen gerichtlichen Deposito abzuliefern, weil sonst nicht nur die an die Gemeinschuldner geschehene Zahlung oder Herausgabe als nicht geschehen betrachtet, und die gezahlten Gelder oder Sachen anderweit für Rechnung der Masse beigetrieben werden; sondern sie auch ihrer etwaigen Pfand- oder sonstigen Rechte daran verlustig erklärt werden sollen.

Tecklenburg den 12. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Melchers. Contzen.

Edictalcitation und offener Arrest.

Da unterm 21. d. M. über das Vermögen des Kaufmanns Johann Heinrich Schulte zu Ascheberg der Concurs eröffnet ist, so werden sämmtliche Gläubiger des Concursifex hierdurch öffentlich aufgefordert, ihre Ansprüche an die Concurs-Masse

am 12. December d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Assessor Strotkamp, an hiesiger Gerichtsstelle unter dem Nachtheile anzumelden, daß die Ausbleibenden mit ihren etwaigen Ansprüchen an die Masse präcludirt, und denselben gegen die sich meldenden Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Unbekannte oder zu erscheinen behinderte Gläubiger können die Justiz-Commissarien Morsbach zu Nordkirchen, Ueding und Fisch zu Werne und Keus zu Dülmen mit Information und Vollmacht versehen.

Der Justiz-Commissar Francke ist zum Interims-Curator und Contradictor ernannt worden.

Zugleich wird denjenigen, welche dem Concursifer etwas verschulden oder von demselben an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, hierdurch anbefohlen, solche Gegenstände getreulich dem unterzeichneten Gerichte anzuzeigen, und mit Vorbehalt ihrer Rechte nur in das gerichtliche Depositum abzuliefern, weil eine anderweitige Zahlung oder Ausantwortung für nicht geschehen erachtet, so wie die Verschweigung oder Zurückhaltung den Verlust der erwaigen Rechte an den nicht eingelieferten Gegenständen zur Folge haben wird.

Lüdinghausen den 27. August 1833.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Gützloe. Lankhorst.

Da der Schäfer Heinrich Gollberg zu Brüninghof gestorben, ohne daß sich ein Testament von ihm vorgefunden und rechtmäßige Erben desselben gemeldet haben, so werden alle diejenigen, welch als Erben, Legatarien oder Erbschafts-Gläubiger auf dessen Nachlaß einen Anspruch zu haben vermeinen

auf den 7. December curr. Vormittags 9 Uhr

vor den Deputirten, Referendar Schweling verabladet, um ihre Ansprüche und das denselben gebührende Vorzugsrecht anzumelden und nachzuweisen, unter der Warnung, daß sie später damit nicht mehr gehört werden können.

Recklinghausen den 10. Sept. 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt-Gericht.

Reinking. F. W. Unger.

Subhastations-Patente.

Die auf dem Hauschulten Kotten Kirchspiels Borghorst befindlichen Gebäude, bestehend in

1. einem Wohnhause, geschätzt zu 350 Rthlr.
2. einem Backhause, — zu 40 —
3. einem Nebenhause, — zu 80 —

sollen Schulden-halber, jedoch nur zum Abbruche, öffentlich subhastirt werden, und es steht zu diesem Behufe nur ein einziger peremtorischer Bietungs-Termin

auf Dienstag den 26. November curr. Vormittags 9 Uhr

an Ort und Stelle an, wozu zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden: daß Taxe und Verkaufs-Bedingungen in hiesiger Gerichts-Registratur eingesehen werden können.

Zugleich werden etwaige unbekannte Real-Prätendenten hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bei Strafe der Präclusion vor dem Bietungs-Termin anzumelden.

Steinfurt den 2. Sept. 1833.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Melsbach. Jupsten.

Die im Dorfe und Kirchspiele Hopsten belegene Meybachschen, jetzt Velthuesschen Immobilien, nämlich das Wohnhaus sub Nro. cat. 23, das Branntweinbrennerei-Gebäude, der Speicher, der Garten beim Hause, der Hofraum vor dem Hause, und der Kamp am Hause, welche nach Abzug der darauf haftenden Lasten und Abgaben zu 2182 Rthlr. 11 Sgr. 8 pf. gerichtlich abgeschätzt worden, sollen, da der Ankäufer derselben, Colon Velthues zu Hopsten, die Zahlung der Kaufgelder zum Vollen nicht leisten kann, auf Antrag des Concurs-Curators und der Gläubiger zur anderweitigen Subhastation gezogen werden.

Die Verkaufs-Termine hierzu sind

auf den 19. Juli,
— 20. September und
— 22. November l. J.,

jedesmal des Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Landrichter Homann an hiesiger Gerichtsstelle angesetzt, wozu Kauflustige vorgeladen werden.

Die Taxe und Verkaufs-Bedingungen können vor dem Termine in der Registratur des hiesigen Gerichts eingesehen werden.

Ibbenbüren den 30. April 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Homann. Cramer.

Vermischte Nachrichten.

1. Von den im Monat October 1832 mit sechs monatlichem Credit bei der Leih-Anstalt versetzten Pfändern werden die nicht eingelöseten Nummern zwischen 12898 und 13537 am 13. Nov. d. J., Vormittags 9 Uhr am Rathhause gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Münster den 3. October 1833.

Der Ober-Bürgermeister,
v. Münstermann.

2. Am Mittwochen den 16. d. Mon. Vormittags 10 Uhr sollen in dem auf der Clarissen-Stiege gelegenen großen Armenhause circa 3200 Stück Flachsgarns in kleinen und großen Parthien meistbietend verkauft werden.

Münster den 1. October 1833. Die Armen-Commission.

3. Das beim Dorfe Walstedde belegene Osthues Colonat soll am Donnerstage den 10. d. Vormittags 10 Uhr im Hause des Wirths Eickmann daselbst wiederholt zum meistbietenden Verkauf ausgesetzt, und der definitive Zuschlag dann gleich ertheilt werden.

Münster den 5. October 1833. P. A. Meyer, Notar.

4. Einem verehrungswürdigen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nunmehr hier wieder angelangt bin, und den Tanz-Unterricht nächstens beginnen werde.

Ich habe Gelegenheit gehabt, mir die neuesten und angenehmsten Tänze zu verschaffen, und bitte ich, mich mit geneigtem Zuspruch zu beehren, da ich mir, wie bisher, stets zur angenehmsten Pflicht mache, jeder Anforderung möglichst zu entsprechen.

Münster den 5. October 1833. Gerh. Metzger, Königsstraße No. 257.

5. Wilh. Bartels aus Gütersloh macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er den bevorstehenden Herbstsend wieder mit einem wohlassortirten Lager von Tuchen und Coatings besuchen, und seine Wohnung nicht mehr bei Hrn. B. Osthues, sondern bei Hrn. J. Windmüller, Ludgeri- und Clemensstraßen-Ecke, Nro. 179 haben wird.

(Hiezu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 121. Dienstag den 8. October 1833.

Vermischte Nachrichten.

Theater-Anzeige.

1. Einem hohen und verehrungswürdigen Publikum zeige ich hierdurch ganz ergebenst an: daß das Theater in Münster am 15. d. M. eröffnet werden wird.

Die Abonnements-Listen zu den Sperrsitzen u. kleinen gesperrten Logen liegen im Hause des Hrn. Hausmann in der Bogenstraße offen. — Mit dem Parterre-Abonnement bleibt es bei der bisherigen Einrichtung.

Osnabrück den 4. October 1833. A. Pichler.

2. Allen, welche zu meinen Renteien Zahlungen leisten müssen, wird hierdurch zur Nachricht bekannt gemacht, daß sie diese von jetzt an, an meinen gegenwärtigen Rentmeister Hrn. Schmandt dahier, resp. an meinen Wohnhof in Münster zu liefern haben.

Haus Stapel den 5. October 1833. E. E. Reichsfreiherr v. Droste, gen. v. Kerkerink zu Stapel.

3. Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich außer dem bisher geführten Conditorei- und Liqueur-Geschäfte auch eine Weinschenke führen und heute meine Weinstube eröffnen werde.

Münster den 8. October 1833. J. Junck.

4. Ein junger Mann, der seiner Militairpflicht im stehenden Heere Genüge geleistet und bereits mehrere Jahre in einem Kolonialwaaren-Geschäfte als Reisender und Comtoirist fungirt hat, sucht unter dem Erbieten, über seine Führung u. Qualifikation gute Zeugnisse beizubringen, in der Stadt Münster oder deren Umgegend in der Qualität als Reisender oder Comtoirist anderweit placirt zu werden. Hierauf Reflektirende erfahren das Nähere in der Exp. des westf. Merk.

5. Ein Armband mit Bronce-Schloß, worin ein Lilla-Stein, ist am 5. dieses Vormittags auf dem Wege vom Neuenplatz bis zum Domhof verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, dasselbe im Int. Comt. abzugeben.

6. Bei C. Vieten, Mühlenstraße No. 80 nächst Aegidii-Thor, sind von allen Sorten sayetne Modestrümpfe für Damen billig zu haben.

7. F. W. Herdickerhoff jun. aus Unna empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von Pfeifenstummel zum bevorstehenden Send bestens (Ludgeristraße).

8. Auf Ludgeristraße Nro. 199 sind zwei Zimmer mit Meubeln zu vermiethen, und können gleich bezogen werden.

9. An Servatii Promenade No. 39 sind Zimmer zu vermiethen.

10. Große Bremer Pricken, frisch geräucherter Lachs und fette Limburg. Käse sind wieder angekommen bei A. F. Lücke, Rothenburg.

11. Braunschweiger Hopfen und Gesundheits-Chocolade zu billigen Preisen ist zu haben bei J. Th. Winckelsett.

Sterbefälle.

Am 26. September curr. starb zu Notteln die Hochgeborne Gräfinn Felicitas v. Hochstedden zu Niederzier, Stiftsdame des aufgehobenen adlichen freiweltlichen Stifts Notteln, im 65. Jahre ihres Alters, in Gottes Willen ganz ergeben, mit den heil. Sakramenten versehen, an einer nur einige Tage dauernden Brustkrankheit sanft und selig im Herrn; zu frühe für viele Arme und Bedrängte, deren Wohlthäterinn sie war.

Diese Trauer-Nachricht allen hohen Verwandten und Bekannten, mit der Bitte, ihrer im Gebete eingedenk zu seyn, bekannt machend.

Notteln den 28. Sept. 1833. Die Executoren.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meine geliebte Tante Wittwe Friedr. Christ. Middeler, geb. Anna Angela Kösters, nach einem kurzen Krankenlager mit den heil. Sterbe-Sakramenten versehen am 29. September Nachmittags 2 Uhr im 75. Jahre ihres Alters zu sich in die Ewigkeit abzufordern. Verwandten und Freunden empfehle ich die Seele der Verewigten ihrem andächtigen Gebete und mich der Fortdauer ihrer Freundschaft.

Catharina Kaes.

Zugleich verbinde ich die Anzeige, daß ich das Nagelschmiede-Geschäft im Sterbehause, Spiekerhof No. 35. ununterbrochen fortsetze. Ich werde mich stets bestreben, durch Lieferung guter untadelhafter Waare zu möglichst billigen Preisen mir die Zufriedenheit meiner geehrten Gönner, die die Güte haben, das meiner sel. Tante geschenkte Zutrauen auf mich übergehen zu lassen, zu erhalten.

Münster den 3. October 1833. Catharina Kaes.

Heute starb mein Vater in seinem beinahe vollendeten 89ten Jahre an Alters-Schwäche.

Verwandten und Freunden diese Anzeige, mit der Bitte, des Verstorbenen in ihrem Gebete zu gedenken.

Warendorf den 3. October 1833. Franz Nicolai, Apotheker.